

s'Bürgerläbnis

a, a (C-Dur) (2st. Jodel)

Gah i d'Bärg chly go wandre,
gniessä d'Stilli, d'Morgerueh, ga
dur's Wägli dert bim Bächli ubre
Grat am Bärgchryz zue. Sitz
bim Bänkli a der Sunne, vor mer
zue s'ganz Firmamänt, gspir ä
Wehli i mierinne, gniesse eifach
dä Momänt.

Gah mit Fründe gärn go wand-
re, zeig de Wäg und ai d'Natuur,
s'isch für Gescht und für mich
sälber, besser als ä Gsundheits-
kuir. Sitzid de uf's Sunnebänkli
gniessid zäme de Moment,
luegscham Bärglerfründ i'd
Aige, spieglet drinn s'ganz
Firmamänt.

Machs im Läbe wie bim
Wandre, sitz uf s'Bänkli und
lueg zugg. Mängisch muesch di
chli gedulde, bis dui chuischzur
nächste Brugg. Einisch de
bim letschte Bänkli, s'ganzi
Läbe hinder mier, luegi uife dert
zum Bärgchryz, säge: Gott ich
danke dier!